



Sammlung Theaterzettel

Die Jüdin

Halévy, Fromental

1859-07-31

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

7264.
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

No. 148. Sonntag, den 31. Juli 1859.



Die Jüdin.

Oper in fünf Aufzügen, nach dem Französischen des Scribe, von
Fr. Ellmenreich. Musik von Halevy.

Johann von Brogny, Cardinal	Herr Becker.
Leopold, Reichsfürst	Herr Fischer.
Eleasar, ein Jude	Herr Schlösser.
Ruggiero, Schultheiß der Stadt Constanz	Herr Ditt.
Albert, kaiserlicher Offizier	Herr Grün.
Prinzessin Eudoria, Nichte des Kaisers	Frau Wlezel.
Recha	Fräul. Kern.
Ein kaiserlicher Wappenherold	
Der Kaiser Sigismund, Reichsfürsten, Geistlichkeit und Bischöfe, Rathsherren, Ritter, Pagen, Soldaten, Juden und Jüdinnen, Volk.	

Die Handlung geschieht in der Stadt Constanz im Jahre 1414.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 5 Uhr.

In Urlaub: Frau Kocke. — Herr Deetz. — Herr Günther. — Herr Müller. — Krank: Fräul. Kohn.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Reserveloge des zweiten Ranges	— 48 fr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	1 fl. 24 fr.	Parterre	— 48 fr.
Sperrsitze im Parquet	1 fl. 24 fr.	Reserveloge des dritten Ranges	— 30 fr.
		Gallerieloge	— 24 fr.
		Gallerie	— 12 fr.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten:

Abends 10 Uhr von hier nach Heidelberg.
9 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach Frankenthal, Worms, Mainz.
" 10 " — " " " nach Speyer, Neustadt.

Nächste Vorstellung: Mittwoch, den 3. August 1859.

Druck und Verlag von J. Schneider.